

	<p>Objekt: Balustervase</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 2001.543</p>
--	--

Beschreibung

Gerippte und mehrfach eingeschnürte Vase in Balusterform. Hohler, konkav geschweiffter Fuß, kugeliger Bauch mit breitem Wulstring (Nodus) und hohem, ausschwingendem Hals. Die schwer erkennbare Bemalung variiert das Thema Pfau und Vögel in Blütenbüschen: auf Vorder- und Rückseite je ein Pfau auf einem Lochfelsen, dazwischen Dreierbuketts mit „Petersilienblättern“ und fliegendem Vogel. Der Hals trägt das für Berlin eher seltene symmetrische Flügelblattornament nach Delfter Vorbild. Auffallend ist die gefüllte Dreizackborte auf dem Fußprofil.

Ohne Marke

Mehrere Glasurabschürfungen am Mündungsrand. Zwei große Teile am Fuß neu geklebt, ergänzt und retuschiert.

Vermächtnis Charlotte Lägel, Leipzig, im Gedenken an ihre Eltern Mathilde und Willy Lägel, 2001

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau
Maße:	Höhe: 34,2 cm, Durchmesser: 14,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1710
	wer	Manufaktur Gerhard Wolbeer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Fayence
- Pfau
- Vase
- Vogel

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 52